



Republic of Namibia

MINISTRY OF EDUCATION, ARTS AND CULTURE

NAMIBIA SENIOR SECONDARY CERTIFICATE (NSSC)

GERMAN FIRST LANGUAGE SYLLABUS

ADVANCED SUBSIDIARY LEVEL

SYLLABUS CODE: 8168

GRADE 12

FOR IMPLEMENTATION IN 2021

FOR FIRST EXAMINATION IN 2021

Ministry of Education, Arts and Culture
National Institute for Educational Development (NIED)
Private Bag 2034
Okahandja
Namibia

© Copyright NIED, Ministry of Education, Arts and Culture, 2020
German First Language Syllabus Advanced Subsidiary level Grade 12

ISBN: 978-99945-2-286-6

Printed by NIED

Publication date: 2020

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG	1
2.	GRUNDLAGE	2
3.	ZIELSETZUNGEN	2
4.	ZUSÄTZLICHE INFORMATION.....	3
4.1	Betreute Unterrichtsstunden	3
4.2	Vorkenntnisse	3
4.3	Progression.....	3
4.4	Bewertung und Notengebung.....	4
4.5	Unterstützende Materialien und akkreditierte Lehrbücher	4
4.6	Unterstützung für Muttersprachenlehrer.....	4
5.	LEHRINHALTE	5
5.1.	Grundlegende Konzepte	5
5.2	Lesen und Schreiben	7
5.3	Literatur	9
6.	BEWERTUNG	12
6.1	Bewertungsziele	12
6.2	Bewertungstabelle	12
6.3	Beschreibung der Prüfungen	13
7.	GEWICHTUNGSTABELLE	17
8.	BESCHREIBUNG DER NOTEN (NSSCAS DEUTSCH ALS MUTTERSPRACHE)	18
9.	Liste der in Prüfungsaufgaben verwendeten Verben.....	20

1. EINLEITUNG

Der Lehrplan für den Namibia Senior Secondary Certificate Advanced Subsidiary (NSSCAS) ist als einjähriger Kurs entwickelt worden und die Prüfung wird nach erfolgreich bestandenem Namibia Senior Secondary Certificate (NSSCO) abgelegt. Dies ist im Einklang mit dem Lehrplan für alle NSSCH Muttersprachen. Dieser Lehrplan wurde entwickelt, um die Anforderungen, wie im *National Curriculum for Basic Education* beschrieben, zu erfüllen und wurde vom Prüfungsausschuss (National Examination, Assessment and Certification Board) gutgeheißen.

Die nationalen Lehrplanrichtlinien beziehen sich auf den Unterricht in der Sekundarstufe II (Klassen 10 - 12) und auf die Erwachsenenbildung basierend auf dem Prinzip des lebenslangen Lernens. Dadurch wird die Individualität jedes Lernenden gewährleistet und die Philosophie eines auf den Lernenden zentrierten Unterrichts unterstützt.

Die Richtlinien des namibischen Lehrplans haben folgende Ziele:

- ,sie akzeptieren, dass Lernen die Entwicklung von Werten und Einstellungen als auch Wissen und Fähigkeiten einschließt;
- sie fördern das Bewusstsein und Verständnis unterschiedlicher Einstellungen, Werte und Überzeugungen in einer multilingualen und multikulturellen Gesellschaft;
- sie fördern Respekt für Menschenrechte und Rede- und Meinungsfreiheit;
- da für Lernende die Informationsmöglichkeiten immer zugänglicher werden, ist es wichtig, dass sie ihre kognitiven Fähigkeiten bei der Analyse, Interpretation und Beurteilung in der Verarbeitung der Information effektiv einsetzen;
- sie fördern und motivieren den Lernenden, sein volles Potenzial zu entwickeln und einen positiven Beitrag zur Umwelt, Ökonomie und Gesellschaft zu leisten.
- sie verschaffen Einsicht und Verständnis für kritische globale Themen in einer sich schnell verändernden Welt, die die Lebensqualität der Menschen beeinflusst:
 - die HIV-Aids Pandemie,
 - globale Erderwärmung,
 - Umweltschutz,
 - Die Ungleichheit zwischen Arm und Reich,
 - Ausweitung von Konflikten,
 - die rasante technologische Entwicklung
 - die ständig zunehmende Vernetzung;

Darum muss der NSSCAS Lehrplan jedem die Gelegenheit bieten, lebenswichtige Schlüsselqualifikationen für unterschiedliche Studiengänge zu entwickeln.

Solche Fähigkeiten sollen fächerübergreifend entwickelt werden. Die mit Sternchen bezeichneten Schlüsselqualifikationen werden direkt in gutem und relevantem Sprachunterricht entwickelt:

- Kommunikationsfertigkeiten*
- rechnerische Fähigkeiten
- Verarbeitung von Information*
- Problemlösung*
- Selbstdisziplin und Wettbewerbsfähigkeit*
- soziale Fertigkeiten und Teamfähigkeit*

- Handfertigkeiten
- Arbeitstechniken und Lernmethoden*
- kritisches und kreatives Denken*

2. GRUNDLAGE

Der Status und die Rolle der verschiedenen Sprachen Namibias haben sich mit der Unabhängigkeit stark verändert. Diese Veränderungen haben einen unmittelbaren Einfluss auf den Sprachunterricht und der Sprachlehrer wird deshalb vor neue Herausforderungen gestellt. Es ist darum wichtig, dass er versteht, warum diese Veränderungen stattgefunden haben und welche Herausforderungen sie beinhalten.

Die Bildung in Namibia ist einer kontinuierlichen Diskussion, Auswertung und Erneuerung unterworfen, um den Menschen dieses Landes die beste Bildung zu gewährleisten. In diesem Geist wurden die Lehrpläne für Muttersprachen entwickelt und eingeführt mit dem Ziel, die Qualität und Gleichwertigkeit der Erziehung zu verbessern. Dieser Prozess der Revision der Lehrpläne basiert auf fortwährender Zusammenarbeit zwischen Lernenden, Lehrern und anderen Interessengruppen, um die Zielsetzungen des Lehrplans zu erreichen.

Die groben Richtlinien bezüglich Sprache und Kultur gründen sich auf die Artikel 3 und 19 der namibischen Verfassung. Zusätzlich zum Schaffen von Bedingungen, alle Muttersprachen gleich zu behandeln, weist die Verfassung außerdem auf die neuen Rollen und Aufgaben dieser Sprachen in der namibischen Gesellschaft hin. Diese Aufgaben stehen mit Folgendem im Zusammenhang:

- pädagogischer Wert als Unterrichtsmedium;
- Gebrauch als Amtssprache für bestimmte Zwecke wie administrative, gesetzgebende und juristische Funktionen;
- wichtige Medien für Kommunikation und Kulturvermittlung.

Demnach können zwei große Grundlagen für die Lehrplanentwicklung formuliert werden. Die erste bezieht sich auf die Rolle der Muttersprache im nationalen Kontext und die zweite auf den persönlichen Rahmen. Deshalb bemüht sich der Lehrplan ein Bewusstsein vom Wert der Muttersprache im Verhältnis zu den Muttersprachen anderer Landsbürger zu schaffen. Solche Einstellungen können durch ein günstiges pädagogisches Umfeld geschaffen werden.

3. ZIELSETZUNGEN

Die Zielsetzungen des Lehrplans gelten für alle Schüler gleichermaßen. Im Folgenden werden die Erziehungsziele des Kurses Deutsch als Muttersprache des NSSCAS-Examens erklärt.

Diese Ziele:

- ermöglichen es dem Schüler sich in Deutsch genau, angemessen und effektiv in Wort und Schrift auszudrücken;
- befähigen den Schüler angemessen auf Gehörtes, Gelesenes, Gesehenes und Erlebtes zu reagieren;
- ermutigen den Schüler, die Sprache zu schätzen und sich an ihr zu erfreuen;

- ermutigen den Schüler literarische und andere Texte zu lesen und zu genießen und weltweite menschliche Konflikte zu erforschen;
- ermutigen und fördern kritische Gewohnheiten und Kreativität;
- ermutigen Schüler, Themen von universeller Bedeutung zu untersuchen und Einsicht in entscheidende globale Angelegenheiten zu erwerben;
- unterstützen den Schüler in seinen anderen Fächern durch die Entwicklung von Fertigkeiten und Fähigkeiten (wie Analyse, Synthese, Beurteilung, dem Erkennen von Zusammenhängen und Unterschieden, Einordnung neuer Information), eine eigene Meinung zu entwickeln und vorzutragen, Vorurteile zu identifizieren, usw.;
- fördern die persönliche Entwicklung und das Selbstverständnis des Schülers und das Verständnis für andere in Bezug zu Einstellungen, Werten, Glaubensrichtungen in einer gemischtsprachigen und multikulturellen Gesellschaft

4. ZUSÄTZLICHE INFORMATION

4.1 Betreute Unterrichtsstunden

Die NSSCAS Lehrpläne gehen davon aus, dass die Schüler im Laufe eines Jahres etwa 180 betreute Unterrichtsstunden pro Fach erhalten, aber dies gilt nur als Richtlinie. Die Anzahl der Unterrichtsstunden, um die notwendige Qualifikation zu erzielen, können, abhängig von lokalen Bedingungen und Vorkenntnissen, variieren. Der nationale Lehrplan für die Grundausbildung (NCBE- National Curriculum for Basic Education) gibt vor, dass das Fach in 9 Unterrichtsstunden @ 40 Minuten in einem 7 Tages-Stundenplan oder in 6 Unterrichtsstunden @ 40 Minuten in einem 5 Tages-Stundenplan über das Jahr verteilt unterrichtet wird.

4.2 Vorkenntnisse

Der neue NSSCAS Muttersprache Lehrplan ist für Schüler vorgesehen, die ihre Muttersprache erlernen und als Lingua Franca oder als Unterrichtssprache verwenden. Es wird empfohlen, dass die Schüler, die diesen Kurs beginnen, Vorkenntnisse auf dem Level NSSCO haben. Schüler, welche das NSSCO mit einem C bis A* bestanden haben, haben die besten Voraussetzungen, den Kurs Namibia Senior Secondary Certificate Advanced Subsidiary (NSSCAS) zu belegen.

Weiterhin wird empfohlen, dass die Schüler, die sich für das NSSCAS einschreiben ausreichende Kompetenz in Sprach- und Sprechfertigkeiten sowie Fertigkeiten in literarischer Analyse mitbringen, die sie in einer ersten Sprache auf dem NSSCO Level erworben haben.

4.3 Progression

Das NSSCAS Level ist eine allgemeine Qualifikation, welche es den Schülern ermöglicht, direkt in eine Berufsausbildung einzusteigen, wo sie mit Selbstbewusstsein ihre neu erworbenen Fähigkeiten anwenden können oder direkt eine Weiterbildung an einer außerschulischen Einrichtung anstreben können. Erfolgreiche Kandidaten werden eine Fachkompetenz erreicht haben, die ihnen tiefergehendes und breit angelegtes Wissen bescheinigt, um den Zugang zum Studium zu ermöglichen.

4.4 Bewertung und Notengebung

NSSCAS Ergebnisse werden mit den Zensuren a, b, c, d oder e angezeigt, wobei das a die höchste zu erzielende Note darstellt und e die niedrigste. „Ungraded“ bescheinigt, dass der Schüler nicht die erforderlichen Erwartungen für das Bestehen des NSSCAS Levels erzielt hat.

4.5 Unterstützende Materialien und akkreditierte Lehrbücher

Kopien vom NSSCAS Lehrplan, Fragebogen und Prüfungsberichte werden an alle Schulen gesandt, die diesen Kurs anbieten. Richtlinien für die Bewertung und Anleitungen für Lehrer werden an die Schulen gesandt. Akkreditierte Lehr- und Lernmaterialien sind im Senior Secondary Textbook Catalogue gelistet. Der Senior Secondary Textbook Catalogue kann bei der NIED Webseite eingesehen werden: <http://www.nied.edu.na>

Eine Liste der vorgeschriebenen Texte für die Literaturkomponente wird vom Erziehungsministerium an die Schulen gesandt. Die Verwendung von weiteren Quellen wird dringend empfohlen. Beispiele von weiteren Quellen sind:

- die zum Lehrwerk zugehörigen Lehrerhandbücher & <http://www.nied.edu.na>
- Die Richtlinien für Sprachen 2019 <http://www.nied.edu.na>
- CDs manche der akkreditierten Lehrbücher und Handreichungen enthalten CDs MoEAC Textbook catalogue
- Zeitungen und Zeitschriften : Mediotheken der Schulen
- Videos: TRCs, Lehrmittelzentren der Region
- Wörterbücher: erhältlich über das Ministerium und <http://www.oxforddictionaries.com>
- Thesauruses: Lehrmittelzentren und Bibliotheken
- Das Internet: www.lehrer-online.de; www.Unterrichtsmaterial-schule.de

4.6 Unterstützung für Muttersprachenlehrer

- Präsenzseminare zur Einführung in den neuen Lehrplan. NIED
- Unterstützung durch:
- die regionalen SEOs (Senior Education Officers)
- NIED
- DNEA Directorate National Examination and Assessment
- PQA (Program and Quality Assurance)
- Hochschulen (UNAM & NAMCOL, usw.)
- Regionale Lehrmittelzentren
- Regions-, Bezirks- und Fachausschüsse

5. LEHRINHALTE

5.1. Schlüssel Konzepte

Schlüssel Konzepte sind wesentliche Ideen, die dem Schüler helfen, d Schüler as Verständnis zu ihrem Fach zu vertiefen und und Verb Schüler indungen zwischen verschiedenen Aspekten ihres Lernens zu schaffen. Schlüssel Konzepte ermöglichen neue Denkmethode und das Verstehen und Erschließen wichtiger Lerninhalte.

Erfolgreiches Unterrichten und Lernen schließt diese Schlüssel Konzepte ein, damit der Schüler

- ein tieferes und erweitertes Fachwissen bekommt, vor allem wenn es darum geht, das erworbene Fachwissen in verschiedenen Situationen anzuwenden.
- den nötigen Wortschatz erwirbt, um die verschiedenen Aspekte im Fach zu verknüpfen und zu erläutern.
- Das nötige Fachwissen beherrscht, um ein weiteres Studium anzustreben.

Diese Schlüssel Konzepte, die unten genauestens erklärt werden, helfen beim Unterrichten des Faches. Mögliche weitere Schlüssel Konzepte können durch den Lehrer identifiziert werden, um den Unterricht und den Erwerb von Wissen weiter zu bereichern.

Bezüglich der schriftlichen Arbeiten in diesem Lehrplan sind die Schlüsselkonzepte:

- Text und Kontext
Ein **Text** kann als alleinstehende oder umfassende Einheit von Sprache gelten, nämlich von der kürzesten gesprochenen Äußerung bis zu einem Buch in mehreren Bänden. Allerdings besteht kein Text ohne **Kontext**. Schüler im Muttersprachenunterricht müssen stets bedenken, wie die Aussage des Textes nicht nur hinsichtlich der Entstehung, sondern auch in Bezug auf Mitteilungsabsicht und die Resonanz und das Verstehen zu bewerten ist.
- Bedeutung und Stil
Das Studium der Muttersprache beinhaltet eine Reihe von Strategien, um den komplexen Zusammenhang der linguistischen Elemente zu erforschen, die darauf abzielen eine **Bedeutung**/ Sichtweise zu vermitteln. Ob man eigene Texte erstellt oder Texte von anderen analysiert, beim Studium der Muttersprache müssen die Schüler bewerten, wie die Wahl der Form, Struktur und Sprache interagiert, um einen bestimmten **Stil** zu erzielen.
- Zielgruppe
Beim Studium der Muttersprache müssen die Schüler identifizieren und analysieren, welche Strategien der Verfasser verwendet hat, um mit seiner **Zielgruppe** zu kommunizieren. Gleichzeitig müssen sie ermessen, erkennen und analysieren können, welche Reaktionen diese Strategien auslösen können.
- Kreativität
Beim Gebrauch der Muttersprache muss der Schüler **Kreativität** in einer breitgefächerten Art und Weise beweisen, sei es beim Schreiben kunstvoller Texte für eine bestimmte Zielgruppe, sei es beim Lesen zwischen den Zeilen anspruchsvoller Texte oder beim Ausbau der Muttersprachenkenntnisse.

33Im Zusammenhang mit **Literatur** sind die Schlüssel Konzepte die folgenden:

- **Sprache**
Der vielfältige Gebrauch von Sprache in literarischen Texten wird untersucht, ebenso literarische Schreibtechniken und wie sie zur Analyse und zum Textverständnis beitragen.
- **Form**
Hierbei wird auf die Bedeutung und Wirkung geachtet, wie verschiedene übliche Schreibstile - und Abweichungen davon - die Regeln literarischer Formen wie Prosa, Lyrik und Drama bestimmen.
- **Struktur**
Beim Lesen des Textes: Der Aufbau des Textes oder einzelner Abschnitte, die Form und die Entwicklung ist bei der Textanalyse von Bedeutung, weil sie zum Textverständnis, der Bedeutung und der Wirkung des Textes beiträgt. Beim Schreiben des Textes: Texte sollen mit Bezug auf die Frage relevant und sinnvoll strukturiert werden.
- **Gattung/Genre**
Die Merkmale verschiedener Textsorten werden untersucht, beispielsweise Tragödie, Komödie und Satire.
- **Kontext**
Der Text wird in seinem historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext untersucht und wie dieser zum Verständnis des Textes beiträgt.
- **Stil**
Der Schreibstil des Autors und die Verwendung von Sprache wird analysiert, sowie der Stil verschiedener Formen, Gattungen und Epochen und wie dies zur Bedeutung beiträgt und auf Zielgruppen und die Leserschaft wirkt.
- **Interpretation**
Hierbei wird der Text bewertet und die verschiedenen Gedanken im Text erläutert.

5.2 Lesen und Schreiben

ALLGEMEINE LERNZIELE	SPRACHKOMPETENZEN
<i>Die Lernenden sollen:</i>	<i>Die Lernenden können:</i>
• Sich Fähigkeiten zu komplexer Sprachanalyse erarbeiten	• die folgenden Textarten verfassen - Artikel für Zeitungen oder Zeitschriften o.ä. schreiben - Blogs - Vlogs - Rezensionen - Anzeigen - Lebenslauf (Autobiographie / Biographie) - Reiseberichte - Podcasts - Aufsätze (Erzählungen, Schilderungen, Besinnungsaufsätze, Argumentationen) - Ansprachen - Briefe - E-Mail - journalistische Untersuchungsberichte schreiben - Broschüren - Leitartikel - Nachrichten

ALLGEMEINE LERNZIELE	SPRACHKOMPETENZEN
<i>Die Lernenden sollen:</i>	<i>Die Lernenden können:</i>
• grammatische Strukturen verstehen und gebrauchen	• passenden Wortschatz in unterschiedlichen Kontexten verwenden: - passenden Wortschatz in unterschiedlichen persönlichen, gesellschaftlichen und akademischen Situationen gebrauchen - passenden Wortschatz verwenden, um Lebenshaltungen zu reflektieren - einen weiten Wortschatz verwenden, um zu beschreiben, erklären, erzählen und erörtern - korrekte Fachausdrücke verwenden bei bestimmten Themen - allgemeine Fachsprache erwerben in Gebieten wie Erziehung, Technik, Sport und sozialen Angelegenheiten - wörtlichen und übertragenen Sprachgebrauch erkennen und korrekt gebrauchen - die gebräuchlichsten Sprichwörter und Redewendungen erkennen und gebrauchen - basische Regeln der Syntax erkennen und korrekt verwenden - die Intention, Adressaten und rhetorische Mittel des Autors klar beschreiben

5.3 Literatur

ALLGEMEINE LERNZIELE	SPRACHKOMPETENZEN
Die Lernenden sollen:	Die Lernenden können:
• Kenntnisse und Verständnis von Texten aus folgenden drei Genres erwerben: - Prosa (Romane und Kurzgeschichten) - Drama - Poesie	• Ereignisse in Texten nacherzählen • Themen erkennen und interpretieren • den Handlungsverlauf zusammenfassen • Wörtliche Bedeutung von Texten im Zusammenhang erklären • relevante Einzelheiten wählen und Zitate angemessen gebrauchen • die Meinung des Verfassers begreifen • Texte historisch einordnen (in der Zeit, in der sie geschrieben sind)
• Strukturen in der Dichtkunst / Poesie erkennen und interpretieren	• folgende Formen der Stilfiguren erkennen: - Personifizierung - Gleichnisse - Metapher - Euphemismus - Oxymoron • verschiedene Reime erkennen und ihre Funktion verstehen: - Alliteration, Assonanz, Endreim - Muster des Reimes • verschiedene Gedichtformen erkennen und interpretieren: - Sonett - Ballade - Elegie - Ode • verschiedene Rhythmen erkennen

ALLGEMEINE LERNZIELE	SPRACHKOMPETENZEN
Die Lernenden sollen:	Die Lernenden können:
• Strukturen in der Prosa erkennen und interpretieren	• folgende Strukturelemente in Prosatexten erkennen und erkunden wie Themen und Motive, Zeit- und Raumgestaltung, Aufbau und Gang der Handlung, und Spannung im Text verwendet werden Charakterisierung - Symbolik - Erzähler und Erzählperspektive
• Angemessene Stilfiguren erkennen	• zutreffende literarische Fachbegriffe in ihrer kritischen Analyse eines Textes anwenden - Bilder und Symbole - Ironie - Sarkasmus - Satire - Humor • emotionalen Sprachgebrauch erkennen - Propaganda - Sensation - Sentiment
• Strukturen des Dramas erkennen und interpretieren	• die folgenden Aspekte des Dramas identifizieren und untersuchen: - Dialog - Handlung und Konflikt - Metaphorik - Aufbau in allen seinen Aspekten

ALLGEMEINE LERNZIELE	SPRACHKOMPETENZEN
Die Lernenden sollen:	Die Lernenden können:
• Kritische und analytische Gedanken und Meinungen über Aspekte der verschiedenen Literaturgattungen formen und entwickeln	• vorgeschriebene Texte beurteilen, Schlussfolgerungen ziehen, Bezüge herstellen, evaluieren und interpretieren • analysieren wie die Entscheidungen der Autoren die Bedeutung beeinflussen und bestimmte Effekte erzielen • Zusammenhänge in den verschiedenen vorgeschriebenen Texten besprechen, auch in Zusammenhang mit dem historischen, sozialen und kulturellen Hintergrund • eigene Gefühle und Meinungen in Worte kleiden und erörtern in Bezug auf die gelesenen Texte • Themen, Charaktere, usw. vergleichen • schwierige Aspekte erkennen und unterscheiden • informierte unabhängige Meinungen und Interpretationen der untersuchten literarischen Texte erstellen • den verwendeten Sprachgebrauch des Schriftstellers in den unterschiedlichen Schreibarten, Genres erkennen und Zeiträumen erfassen und wie diese auf die unterschiedlichen Leserschaften einwirken • die unterschiedlichen Gedanken im Text beurteilen und erklärend darlegen

6. BEWERTUNG

6.1 Bewertungsziele

Wegen des kommunikativen Ansatzes im Sprachunterricht werden Sprachfähigkeiten integriert unterrichtet, ähnlich wie Sprache in alltäglichen Situationen verwendet wird.

6.1.1 Die Bewertungsziele für zusammenhängendes Schreiben sind:

ZS1 Die Lernenden sollten in einem Schriftstück zusammenhängende Gedanken klar und deutlich äußern, effektiv und passend mit der jeweiligen Leserschaft kommunizieren und eine große Auswahl schriftlicher Aufgaben zielbewusst und kreativ bearbeiten können.

ZS2 Die Lernenden sollten analysieren können, wie Form, Struktur und Sprache ihrem selbstgeschriebenen Text Bedeutung verleihen.

6.1.2 Die Bewertungsziele für Literatur sind:

Die Lernenden sollten in der Lage sein:

L1 literarische Texte in verschiedenen Formen und aus verschiedenen Kulturkreisen zu verstehen und zu analysieren;

L2 zu erkennen, wie Schriftsteller Sprache, Form und Struktur verwenden, um eine bestimmte Wirkung zu erzielen;

L3 eine informierte persönliche Meinung und Interpretation von literarischen Texten zu vermitteln;

L4 . Dem Literaturstudium angemessene Antworten vermitteln, die relevant, strukturiert und durchdacht sind.

6.2 Bewertungstabelle

Die Prüfungsbögen beinhalten:

Prüfungsbogen	Komponent	Dauer	Punkte	Gewichtung
1	Zusammenhängendes Schreiben	2 Stunden	50	50%
2	Literatur	2 Stunden	50	50%

6.3 Beschreibung der Prüfungsaufgaben

Prüfung	Beschreibung der Aufgaben	Punkte	Dauer
Prüfungsarbeit 1 Zusammenhängendes Schreiben (extern gestellt und)	Diese Prüfung besteht aus zwei Teilen. Teil A: Ein kürzerer Text und ein reflektierender Kommentar Teil B: Ein längerer Text Für jeden Teil sind maximal 25 Punkte möglich. Schüler müssen zwei Fragen bearbeiten: Frage 1 in Teil A ist verpflichtend und eine Frage aus Teil 2. Wörterbücher sind nicht erlaubt. Teil A: Ein kürzerer Text und ein reflektierender Kommentar Frage 1 besteht aus zwei Teilen: a) das Schreiben eines kürzeren Textes als Reaktion auf eine vorgegebene Situation (15 Punkte) b) das Schreiben eines reflektierenden Kommentars, der erklärt, wie der im Teil A produzierte Text die gestellte Aufgabe erfüllt (10 Punkte) Bei Frage 1(a) sollten die Kandidaten nicht mehr als 400 Wörter schreiben. Sie sollten ihren Wortschatz, ihren Schreibstil und ihre Struktur so wählen, dass sie der gestellten Aufgabe, dem jeweiligen Lesepublikum und der Intention entsprechen. Schüler sollten in der Lage sein, verschiedene Textarten zu schreiben, wie zum Beispiel Werbungen, Broschüren, Flugblätter, Zeitungskommentare (Leitartikel), Berichte, Artikel, Rezensionen, Blogs, verschiedene Briefformen, Podcasts, Reiseberichte, Tagebucheintragungen, Dialoge, erzählende, beschreibende und kritische Texte Diese Teilfrage prüft Bewertungsziel ZS1. Bei Frage 1(b) sollten Kandidaten einen reflektierenden Kommentar schreiben, in dem sie erklären, wie ihre Wahl der sprachlichen Mittel geholfen hat, die Aufgabe in Teil 1 zu erfüllen. Kandidaten sollten etwa 200 Wörter schreiben. Schüler sollten sich mit ihrer Wahl der Form, der	50	2 Stunden

	Struktur und des Sprachgebrauchs kritisch auseinandersetzen, und analysieren, wie diese Wahl der sprachlichen Mittel auf den Leser wirkt und dazu beiträgt, eine klare Bedeutung auszudrücken.		
--	--	--	--

	Diese Teilfrage prüft Bewertungsziel ZS2. Teil B: Ein längerer/ umfassender Text Schüler bearbeiten eine von drei Fragen Die Fragen entsprechen folgende Kategorien: • kreativ/ beschreibend • erörternd/ argumentativ • rezensierend/kritisch Abhängig von der gewählten Kategorie sollten Kandidaten folgende Texte schreiben können: Werbungen, Broschüren, Flugblätter, Zeitungskommentare (Leitartikel), Berichte, Artikel, Rezensionen, Blogs, verschiedene Briefformen, Podcasts, Reiseberichte, Tagebucheintragungen, Dialoge, erzählende und beschreibende Texte. Kandidaten sollten: • in jeder Teilfrage 600 – 900 Wörter schreiben • ihre Ideen deutlich, zusammenhängend und präzise mit angemessenem Sprachgebrauch äußern können • ihren Text der Form, der Intention und der Leserschaft gemäß gestalten. Die Aufgabe prüft Bewertungsziel ZS1.		
Prüfungsarbeit 2 Literatur (extern gestellt und korrigiert)	Diese Prüfung besteht aus drei Teilen: Teil A: Lyrik Teil B: Prosa (Romane und Kurzgeschichten) Teil C: Drama Für jeden Teil sind maximal 25 Punkte möglich. Schüler müssen zwei Fragen beantworten, die aus 2 verschiedenen Teilen kommen. Zu jedem Text (bzw für Fragen 1 und 2 zu jeder Textgruppe) gibt es zwei Fragen ((a) und (b)) und Schüler wählen entweder (a) oder (b). Beide Teilfragen verlangen vom Schüler einen literarischen Aufsatz. Die Frage (b) wird über einen abgedruckten Textauszug des jeweiligen Textes oder eines Gedichts gestellt. Kandidaten haben freie Wahl, welche Art von Frage sie beantworten möchten. Schüler sollten in der Lage sein:	50	2 Stunden

	• literarische Texte in verschiedenen Formen und aus verschiedenen Kulturkreisen zu verstehen und zu analysieren; • zu erkennen, wie Schriftsteller Sprache, Form und Struktur verwenden, um eine bestimmte Wirkung zu erzielen; • eine informierte persönliche Meinung und Interpretation von literarischen Texten zu vermitteln; • dem Literaturstudium angemessene Antworten zu vermitteln, die relevant, strukturiert und durchdacht sind. Alle Aufgaben in dieser Prüfung prüfen alle vier Bewertungsziele L1, L2, L3 und L4. Literarische Texte sind im Prüfungslokal nicht erlaubt. Die vorgeschriebenen Texte werden von der Bildungsbehörde an die Schulen geschickt. Wörterbücher sind nicht erlaubt.		
--	--	--	--

7. BEWERTUNGSRASTER

Bewertungsziele	Prüfung 1 Punkte		Prüfung 2 Punkte	Gewichtung
	Teil A	Teil B		
ZS1	15	25		40%
ZS 2	10			10%
L1			12	24%
L2			13	26%
L3			12	24%
L4			13	26%
Summe	25	25	50	100%
Gewichtung	50%		50%	100%

8. BESCHREIBUNG DER NOTEN (NSSCAS DEUTSCH ALS MUTTERSPRACHE)

Die Beschreibung der Noten soll ein allgemeines Verständnis vermitteln, welches Niveau Kandidaten erreichen und zeigen müssen, um eine bestimmte Note zu erhalten. Die Beschreibung sollte im Zusammenhang mit den Bewertungszielen in Teil 6 dieses Lehrplans verstanden werden, wobei auch bedacht werden muss, dass hier der Standard einer Muttersprache erreicht werden soll. Die zuerkannte Note bezieht sich nicht auf einzelne Aspekte oder Komponenten der Prüfung, sondern auf die Gesamtleistung, die von den Kandidaten erbracht wurde. Mängel in einigen Aspekten können durch bessere Leistungen in anderen Aspekten ausgeglichen werden. Kandidaten können die Noten **a**, **b**, **c**, **d** und **e** erhalten.

Für **die Note a** wird von den Kandidaten erwartet, dass sie:

1. Informationen erfassen und vermitteln, wobei Abwechslung im Stil bei verschiedenen Schreibaufgaben, als auch ein umfangreicher Wortschatz gezeigt wird;
2. Verständnis von Argumenten, Gedanken und Informationen zeigen, und diese auf einer komplexen Ebene mit anspruchsvollen Argumenten vertreten können;
3. seine Arbeit sinnvoll strukturieren, damit der Leser der Argumentation folgen kann;
4. bei der Auswahl von Informationen aus Texten, diese Informationen anhand der Aufgabenstellung gestalten und entwickeln und selbständiges, differenziertes Denken zeigen;
5. die Fähigkeit besitzen Erfahrungen, Gefühle und Fantasie ausgezeichnet auszudrücken;
6. Einfühlungsvermögen in die Zielgruppe und dem entsprechenden Sprachgebrauch zeigen;
7. korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung; gut strukturierte Abschnitte und Sätze und Kenntnis der grammatischen Strukturen zeigen

Für **die Note c** sollte der Schüler:

1. Verständnis zeigen und grundlegende Argumente, Gedanken und Informationen mit einem gewissen Grad von Komplexität vermitteln können;
2. Informationen aus Texten (Fakten, Ideen und Meinungen) verstehen und sie relativ klar und genau schriftlich vermitteln;
3. die Fähigkeit besitzen, relevantes Material in Texten zu finden und zu vermitteln;
4. eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen können und zwar in Hinsicht auf Empfindungen und Vorstellungskraft;
5. Abwechslung im Stil bei verschiedenen Autoren erkennen und die dabei erzielten Wirkungen auswerten können,
6. Die Rechtschreibung und Zeichensetzungen genügend beherrschen und ein gewisses Einfühlungsvermögen in die Zielgruppe zeigen
7. die Gliederung aller Schreibaufgaben in Einleitung, Hauptteil und Schluss beherrschen und in der Lage sein, effektiv und mit einer Reihe von Satzmustern zu kommunizieren

Für **die Note e** sollte der Schüler:

1. einfache Gedanken und Informationen verstehen und vermitteln können;
2. eine begrenzte Anzahl von Fakten, Ideen und Meinungsäußerungen verstehen und relativ klar und genau präsentieren können;
3. Informationen aus dem Text erkennen und mit einem gewissen Grad an Relevanz darauf reagieren können;

4. Erfahrungen, Gefühle und Fantasie verständlich beschreiben können;
5. erkennen und bewerten können, wie Autoren gewisse Wirkungen hervorrufen;
6. erkennen, dass Sprachgebrauch der Situation angepasst ist;
7. in der Lage sein, einfachen Satzbau, Rechtschreibung und Zeichensetzung so zu verwenden, dass die Kommunikation nicht ernsthaft beeinträchtigt wird.

9. LISTE DER IN PRÜFUNGSAUFGABEN VERWENDETEN VERBEN

Die untenstehende Liste enthält Verben, die bei der Aufgabenstellung in Prüfungen verwendet werden. Die jeweilige Verwendung dieser Verben bezieht sich auf den thematischen Kontext.

verwendetes Verb	Bedeutung
analysieren	auf einzelne Merkmale hin untersuchen; zergliedern und dadurch klarlegen
vergleichen	prüfend nebeneinanderhalten oder gegeneinander abwägen
beschreiben	ausführlich, im Einzelnen, mit Worten erklären
erörtern	ausführlich und oft ins Einzelne gehend, besprechen
erklären	deutlich machen; begründen und gegebenenfalls Beweise anführen
beurteilen	über den Text als Ganzes nachdenken und eine eigene Meinung dazu bilden
überprüfen	nochmal nachdenken / überdenken, prüfen, ob etwas seine Richtigkeit hat
entwickeln	eine Sache, ein Thema ausbauen und stufenweise aufbauen
sich äußern	eine fundierte Meinung geben,
untersuchen	etwas genau, im Detail betrachten
vorschlagen	Wissen und Verständnis für Situationen anwenden, wo eine Reihe von Antworten möglich ist, um dann konkrete Vorschläge zu machen
gegenüberstellen	zum Zweck des Vergleichs nebeneinanderhalten, in Beziehung bringen
berücksichtigen	in seine Überlegungen einbeziehen, nicht übergehen
kommentieren	liefern eine kritische Einstellung zu einem aktuellen Ereignis oder Thema einnehmen



The National Institute for Educational Development

P/Bag 2034

Okahandja

NAMIBIA

Telephone: +264 62 509000

Facsimile: +264 62 509073

E-mail: info@nied.edu.na

Website: <http://www.nied.edu.na>